

Dem gegangenen Er... (left margin text)

Umfang des Postverkehrs im Deutschen Reich. Die Reichspostverwaltung teilt mit: Die Zahl der Postsendungen betrug Ende Februar 1926 819 951. Dies bedeutet einen Zuwachs von 8 048 Sendungen gegen das Ende des Vormonats.

Verordnung von Wertbriefen betr. Neuerdings wird von ausländischen Postverwaltungen wieder lebhaft Klage darüber geführt, daß ihnen zahlreiche Wertbriefe aus Deutschland zugehen, bei denen die Siegelverschlüsse ganz oder teilweise abgeprungen sind.

Wegens schwerer Amtsunterdrückung verurteilt. Berlin. Das Schöffengericht Berlin-Mitte bestrafte sich mit den Diebstahlsklagen des Oberpostsekretärs Herbert Fischer auf dem Postamt Westen 9.

Präsidentenwahl im hessischen Landtag. Darmstadt. (Funknachricht.) Der hessische Landtag hat in seiner heutigen Sitzung den Präsidenten Ulrich mit 29 Stimmen wiedergewählt.

Ein 17jähriger Faltschmüger. Berlin. (Funknachricht.) Nach einer Blättermeldung aus Lauenburg wurde in einem Unterhand eine Faltschmügerwerkstatt entdeckt, die ein 17jähriger Junge betrieb.

Verlamungsfreiheit auch für die Völkischen. München. (Funknachricht.) Die von unterrichtlicher Seite festgehalten wird, ist die Behauptung der völkischen Presse, daß für die Völkischen die Verlamungsfreiheit für die Zeit der Reichspräsidentenwahl eingeschränkt oder aufgehoben worden ist, falsch.

Ein flüchtiger Raubmörder ermittelt. Mittenberg a. M. (Funknachricht.) Der Polizei ist es nunmehr gelungen, den Drogisten Wilhelm Bacher, der an dem Profurischen Josef Strauß-Frankfurt vor 2 Jahren in Hannover verübten Raubmord beteiligt war, an einem Gute in der Nähe von Amorbach zu ermitteln und festzunehmen.

Gegen die Preissteigerung für Baumaterialien. Oberfeld. (Funknachricht.) Die Stadtverordneten beschloß, die Regierung zu ersuchen, ihr Augenmerk auf die Vorgänge am Baumaterialienmarkt zu richten und zu verhindern, daß die Preise der Baumaterialien zu schwindelhafter Höhe steigen und die arbeitslosen Opfer, die Reich, Länder und Gemeinden für den Wohnungsbau gebracht haben und noch bringen, fast illusorisch gemacht werden.

Personenänderung in der Rheinlandkommission. Paris. (Funknachricht.) Der Botschafter Solis meldet, daß der belgische Delegierte in der Rheinlandkommission Baron Rodin Jaquemin auf seinen Wunsch von seinem Amte entbunden und durch ein Mitglied des diplomatischen Korps ersetzt werden wird.

Eisenbahnunglück auf der Strecke Krakau-Warschau. Warschau. (Funknachricht.) In dem Eisenbahnunglück bei Rogow, wo aus bisher unbekannter Ursache der Schnellzug Krakau-Warschau entgleiste, erfahrene wir, daß 4 Wagen zertrümmert wurden, 3 Personen vom Suggesional sind getötet, 10 Reisende wurden verletzt.

Mundfunkspielplan für Mittwoch, 25. März. Mitteldeutsche Sender Dresden und Leipzig. Dresden: Wellenlänge 292 m, Leipzig: Wellenlänge 454 m. 10 Uhr vorm.: Wirtschaftsrundfunk: Wolf- und Baumwollpreise. 10.15 Uhr morg.: Was die Zeitung bringt. 12 Uhr mittags: Mittagsmusik. 12.55 mittags: Romaner Zeitzeichen. 1 Uhr nachm.: Hören- und Wochensicht. 4 Uhr nachm.: Landwirtschaftliche Preisberichte. 4.30 Uhr bis 6 Uhr nachm.: Wärdennachricht für Kinder: Traute Vögelchen. 6.15 Uhr nachm.: Landwirtschafliche Preisberichte. (Fortsetzung.) 6.45-7 Uhr nachm.: Funkbalkonette. 7 bis 7.30 Uhr nachm.: Vortrag: Hans Balzer: „Eine kleine Reise mit der Rundfunkfunk durch das Sachland“. 7.30-8 Uhr nachm.: Vortrag: Martin Ranaß-Altenburg: „Die Welt der Frau“.

Die deutsche Industriellen-Vereinigung gegen den Sicherheitspakt.

X Leipzig. Die in Leipzig abgehaltenen deutsche Industriellen-Vereinigung nahm Stellung zu dem bekannten Sicherheitspakt, der in seiner Auswirkung als letzter und schwerster Schlag gegen die deutsche Ehre gelten müsse.

Letzte Funknachricht-Meldungen und Telegramme vom 25. März 1926.

Einigung über den Kontrollbericht. Berlin. Die „Völkische Zeitung“ meldet aus London: Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ meldet, daß sich die alliierten Regierungen endlich über die Behandlung des Berichtes der Kontrollkommission einig geworden sind.

Wegen schwerer Amtsunterdrückung verurteilt. Berlin. Das Schöffengericht Berlin-Mitte bestrafte sich mit den Diebstahlsklagen des Oberpostsekretärs Herbert Fischer auf dem Postamt Westen 9.

Präsidentenwahl im hessischen Landtag. Darmstadt. (Funknachricht.) Der hessische Landtag hat in seiner heutigen Sitzung den Präsidenten Ulrich mit 29 Stimmen wiedergewählt.

Ein 17jähriger Faltschmüger. Berlin. (Funknachricht.) Nach einer Blättermeldung aus Lauenburg wurde in einem Unterhand eine Faltschmügerwerkstatt entdeckt, die ein 17jähriger Junge betrieb.

Verlamungsfreiheit auch für die Völkischen. München. (Funknachricht.) Die von unterrichtlicher Seite festgehalten wird, ist die Behauptung der völkischen Presse, daß für die Völkischen die Verlamungsfreiheit für die Zeit der Reichspräsidentenwahl eingeschränkt oder aufgehoben worden ist, falsch.

Ein flüchtiger Raubmörder ermittelt. Mittenberg a. M. (Funknachricht.) Der Polizei ist es nunmehr gelungen, den Drogisten Wilhelm Bacher, der an dem Profurischen Josef Strauß-Frankfurt vor 2 Jahren in Hannover verübten Raubmord beteiligt war, an einem Gute in der Nähe von Amorbach zu ermitteln und festzunehmen.

Gegen die Preissteigerung für Baumaterialien. Oberfeld. (Funknachricht.) Die Stadtverordneten beschloß, die Regierung zu ersuchen, ihr Augenmerk auf die Vorgänge am Baumaterialienmarkt zu richten und zu verhindern, daß die Preise der Baumaterialien zu schwindelhafter Höhe steigen und die arbeitslosen Opfer, die Reich, Länder und Gemeinden für den Wohnungsbau gebracht haben und noch bringen, fast illusorisch gemacht werden.

Personenänderung in der Rheinlandkommission. Paris. (Funknachricht.) Der Botschafter Solis meldet, daß der belgische Delegierte in der Rheinlandkommission Baron Rodin Jaquemin auf seinen Wunsch von seinem Amte entbunden und durch ein Mitglied des diplomatischen Korps ersetzt werden wird.

Eisenbahnunglück auf der Strecke Krakau-Warschau. Warschau. (Funknachricht.) In dem Eisenbahnunglück bei Rogow, wo aus bisher unbekannter Ursache der Schnellzug Krakau-Warschau entgleiste, erfahrene wir, daß 4 Wagen zertrümmert wurden, 3 Personen vom Suggesional sind getötet, 10 Reisende wurden verletzt.

Zöblicher Fliegerunfall. X Weßmar. Bei einem Flug über Jostitz am 19. März wurde ein Flugzeug ab, wobei es in Brand geriet. Der Beobachter wurde auf der Stelle getötet, während der Pilotenführer so schwere Verletzungen davontrug, daß auch er bald darauf starb.

Wahlsieger in einer internationalen Konkurrenz. X Washington. Präsident Coolidge hat eine öffentliche Bekanntmachung erlassen, in der alle auswärtigen Regierungen eingeladen werden, an einer internationalen Ausstellung zur Erinnerung an die Unabhängigkeit Amerikas vor 150 Jahren in Philadelphia, die vom 1. Juni bis zum 30. November 1926 dauern soll, teilzunehmen.

Elektrischer Eisenbahnunfall. X Melbourne. Ein elektrischer Eisenbahnzug stieß bei einem Straßenübergang mit einem Automobil zusammen. Der Wagen wurde zertrümmert und seine acht Insassen wurden getötet.

Turnen, Sport, Spiel, Wandern. Der Norddeutschenmeister in Rostock siegreich.

Die 1. Mannschaft des Rostocker Sportvereins folgte einer Einladung des Rostocker FC. 01 und führte dort den zahlreichen erschienenen Zuschauern ein sehr schönes Spiel vor. Das Spiel, welches neue Freunde unter dem Fußballspiel zuführen sollte, dürfte seinen Zweck vollkommen erreicht haben.

Die alten Herren hatten die gleiche Mannschaft der Spielvereinigung Großenhain zu Waite. Großenhain hatte sich durch Spieler aus der ersten Mannschaft verstärkt und gewann entsprechend mit 4:1 Toren.

Abt. für Jugendpflege. Die 1. Jugend mit fünf Spielern aus der 2. Jugend wollte ebenfalls in Rostock. Trotz des starken Erfolges gewann die Mannschaft 3:1 perdit.

Handball. N. O. Rostock - Tu. Frankenberg 4:7 (0:7). Punktspiel.

Die 1. Mannschaft verlor am Sonntag gegen den Gauweiser Tu. Frankenberg 7:4. Frankenberg mit dem Schiedsrichter auf ihrer Seite brachten Angriff auf Angriff. Es wurden auch Tore geschossen, wenn auch aus Abwehrstellung; aber macht nichts (Herr R.).

Die Frage der körperlichen Erziehung der Frau

wurde in einer Tagung behandelt, die der Bund Deutscher Frauenvereine in Gemeinschaft mit dem Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen in Berlin veranstaltete. Die Veranstaltung wurde am Sonntag nachmittag durch Frau Emma Enders-Hamburg eröffnet, worauf namens der Hochschule für Leibesübungen Staatssekretär a. D. Lemmel dem Bunde für die Anregung zu der Tagung seinen Dank aussprach.

Die Kleine Anzeige. Riffet Oben; sie berichtet von freudigen und traurigen Familienereignissen. Der Geldbedarf findet durch sie Verbindung mit dem Kapitalgewaltigen; der Kaufmann verkündet durch ihren Mund, daß er einen Teilhaber aufnehmen möchte. Ueberzeuge sich jeder von den vorzüglichen Eigenschaften dieser Allweltschöpfung und bestelle im Bedarfsfalle beim „Nieseler Tageblatt“ eine kleine Anzeige.

U. T.
Goethestraße 102.

Donnerstag, den 26. März
— nur einen Tag —
Filmvortrag
von Kapitän z. See K. Fincke

NACH SÜDAMERIKA



Reisewunder auf der Feuerlandsfahrt.
Vorführungen abends 7 und 9 Uhr.
Eintritt 7/7 Uhr.
Große öffentliche Jugend- u. Familien-
vorstellung nachmittags 4 Uhr
mit Geschenkverteilung.

Große vaterländische Wahlkundgebung

für
Oberbürgermeister

Dr. Jarres

Freitag, 27. März, abends 8 Uhr im Saale des Hotel z. Stern
unter Mitwirkung der Kapelle Simmler.

Redner: Se. Exz. Dr. Heinze, M. d. R.

Alle vaterländischen Kreise aus Stadt und Land sind herzlich eingeladen,
um die Versammlung zu einer wichtigen nationalen Kundgebung zu gestalten.
Nationaler Ausschuss für die Reichspräsidentenwahl.

Wichtig für Wohnungsuchende!

Eingetrag. Baugenossenschaft (gegründet 1913) welche bereits Wohnhäuser errichtet hat, beabsichtigt, durch weitere Neubauten an verschiedenen Stellen der Stadt normale moderne Stagen-Wohnungen zu erstellen. Restanten, welche in der Lage sind, sich mit Kapital zu beteiligen, wollen sich sofort unter Angabe ihrer genauen Adresse bis spätestens den 26. 3. unter N 249 im Tageblatt melden. Einladung zu einer zu erfolgenden Aussprache wird sofort nach Eingang der Offerten erfolgen. Es liegen bereits mehrere gute Meldungen vor.

Räume

für Werkstoff oder Lager passend, gesucht. Angebote erbeten unter N 241 an das Tageblatt Riesa.

Leerer Raum

passend als Werkstätte für Schuhmacher zu mieten gesucht. Off. unt. N 244 an das Tageblatt Riesa.

Aufwartung

für 2 Stunden nachmittags gesucht Auguststr. 11, 2.

Schulfreies Mädchen

als Aufwartung gesucht. Su. erst. im Taechl. Riesa.

Mädchen

(schulfrei) als Aufwartung für den ganz. Tag gesucht. Su. erst. im Taechl. Riesa.

Gesucht für sofort oder später jüngere Verkäuferinnen

für alle Abteilungen. Ausführliche Offerten erbeten.
Kaufhaus Tropowitz Nachf.

Eaubere Baldfräulein

sucht Frau Zimmermann, Gröba, Damburaer Str. 3.

Ostermädchen

ehrlich u. sauber f. d. ganzen Tag als Aufwartung gef. S. Wraschel, Kofkumverleibgeschäft Poppitzer Str. 19a, 3.

Für meine altbekannten, preiswerten
Liköre und Spirituosen
suche ich tüchtige
Vertreter
für die Bezirke Riesa und Melzen.
Hugo Hänig Nachf., Fabrik
Dresden-N. 6.

Wichtiges.

Auf Grund neuerer Bestimmungen der Kreis-
hauptmannschaft werden im Einverständnis mit dem
Bezirksausschuss mit Wirkung vom Tage der Be-
kanntmachung ab die
Reduzierung der Bezirkswahlberechtigten
— i. Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft
vom 31. Dezember 1912 und vom 15. August 1924 —
um 10% erhöht.
Großschönau, am 28. März 1925.
4965 C. Die Amtshauptmannschaft.

Bei der Kirchengemeinde-Vertreter-Wahl in Gröba
war recht erfreulichweise die Beteiligung um 41%
höher als bei der letzten Wahl; dennoch waren nur
vier Stimmen zerplittert und fast einstimmig
wurden die treu bewährten Herren Schuldirektor
Börner, Büroangestellter Kurtbaum und Verwal-
tungsinspektor Göke wieder, die Herren Oberpost-
schaffner Eickhorn und Oberassistenten Schönfuß
neu gewählt. Weiter wurden meist einstimmig
wiedergewählt: für Forberge Herr Guttschlicher Georg
Kauke, für Böhren Herr Bädermeister Schneider,
für Merzdorf Herr Werkmeister Vetter und für
Ressa Herr Guttschlicher Kurze.
Das ob. lth. Amtmann Gröba.

Eine Konfirmandenuhr



soll bei einfacher äußerlicherkeit mit einem guten und zuverlässigen Werk versehen sein, damit die Uhr in der Hand des jungen Mannes ihre Pflicht voll und ganz erfüllt.

Reichste Auswahl guter Gebrauchsuhr!

Willi Schöpel, Uhrmacher
Pausitzer Str. 4 Riesa Pausitzer Str. 4.

Vereinigung christl. ges. Eltern.

Nächsten Freitag, 27. d. M., abends 8 Uhr im Jugendheim Vortrag von Herrn Landgerichtsdirektor Dr. J. a. u. Dresden. Anschließend Versammlung. Um zahlreiches Erscheinen eruchtet der Gesamtvorstand.

Vereinsnachrichten

Stahlhelm und Jungstahlhelm. Mittwoch, 25. 3., gemeinsame Versammlung 8 Uhr Säch. Hof. Vollständig erscheinen.

Stahlhelm-Vandturn. Morgen Mittwoch 8 Uhr abends Sächlicher Hof gemeinsame Versammlung mit Stahlhelm. Fahr. Gröba. wird erw. Gartenbauverein. Mittwoch, 25. 3., nachm. 7/8 bis 5 Uhr Ausg. der Saatkart. im Hofe Schützenstr. 2. RZB. Godey, 26. 3., 8 Uhr, Versammlung bei Barth. (Osterreise!)

Mitgliederversammlung des Vereins für Handel u. Gewerbe

— r. V. Riesa —
am Freitag, den 27. d. M., abends 7/9 Uhr im Restaurant „Eibterrasse“.
Wichtige Tagesordn. — Fragebogen — Verbandsstat. Erscheinen aller ist Pflicht.
Der Vorstand.

Sie haben sicher versäumt die Grabenräumung zu bestellen.

Sollen Sie es sofort nach, denn kurz vor Ostern ist es nicht möglich, weil dann nicht gefahren werden kann.
Rieser Dünger-Abfuhr-A.-G.
Geschäftsstelle: D. Möbins, Goethestr. 88.

Parkett-Fußboden

bester u. billigster Belag, speziell auf alte, abgenutzte Böden, liefert und verlegt Edelner Parkett-Fabrik Julius Gröbner, Tschirn. Am Babnhof. Telefon 725

Echt Köstritzer Schwarzbier in Flaschen. **J. Ehlerl**
von der Fürstlichen Brauerei Köstritz Riesa, Ferarui 447.

Sauismädchen

mit zum Gästebedienen in gute Stellung für sofort gesucht.

Steineris Kantine
Lager Zeitwein.

Banklehrling

mit Realschulbildung für 1. April gesucht. Schriftl. Ang. mit Lebenslauf erbeten unter W 247 an das Tageblatt Riesa.

Suche Vertrauensposten.

gleich welcher Art, Kontor- bote oder dergleichen. Kaution durch Sachwert über 30000 M. gefordert. Offerten unter R 242 an das Tageblatt Riesa.

Wassermühle

sucht Schrot- oder Mahl- aufträge. Off. unt. N 240 an das Tageblatt Riesa.

Ferkel auf Treffer

sind zu verkaufen. G. Starke, Hohe Str. 28. 1 Brattheine und 2 G. hühner verkauft d. O.

Achtung!

35 Gänchen preisw. zu verkaufen. (Reine Rainbrut.) W. Zeiske, Gröba, Dittstraße 10.

Starke Vänser

verkauft Bobbig 31. Wir haben einen großen sehr wachlamen

Gofhund auch als Jagdhund

verwendbar, zu verkaufen. Warmortwerke Gustav Schulze, H. G. 2 neue Weingbücher, 1 Hovel- und 1 Schut- bank zu verkaufen Schützenstr. 9, 2. l.

Leiden

Sie an Platen, Garn- und Nierenbeschwerden, Auskug und Juckreiz? Dann trinken Sie Hocht. Mag Wagner's BOLD-TEE. Paket Mk. 1,50. — 2. b. Anter-Apothek i. Gröba. Web.-Drogerie i. Riesa.

Auch Mädchen müssen pünktlich sein

wenn sie einen Beruf er- greifen. Was könnte es also für eine angehende junge Dame besseres geben als eine zuverlässige Armbanduhr. Ich habe reizende Muster in allen Preislagen vorrätig.

Pünktlichkeit ist's halbe Leben!
Uhrmacher B. Költzsch Weltlinerstr. 37

Parfischlöcher.

Morgen Mittwoch Schweinefleisch, ab 8 Uhr frisch Wellfleisch, später frische Würst. Gallettschiff. u. d. übl. Schlachtgerichte. Fleisch- und Würstverkauf.

Ardenner Arbeitspferde

leicht u. schwerf. Schlags, sowie ostfriesische Gebrauchspferde stehen ab Don- nerstag, den 26., zum Verkauf.

Gänse-Eier

verkauft Reibstraße 13. **Konzertzeit** verkaufen Gröba, Damburaer Str. 18, 2. r.

Backmulden Backwannen Kuchendeckel P. Taupitz
Parkstraße (Nähe Amtsgericht).

Flaschen

Weln- Cognac- Sekt- kauft jeden Posten **H. J. Berthel** Bahnhofstraße 19.

Freiwillige Sanitätskolonne.

Morgen abend **Uebung** im Uebungslokal. Aus- gabe d. Taschen-Apotheken. Der Kolonnenführer. Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Sicherheitspakt und Räumungsfrage.

London. Wie der diplomatische Korrespondent des Daily Telegraph berichtet, legen alle englischen Minister den deutschen Vorkäufen nach wie vor die größte Bedeutung bei. Nach der Darbietung des Paares beschäftigt sich die Mitteilung, dass Chamberlain am Donnerstag dem deutschen Vorkäufer mitgeteilt habe, die deutschen Vorschläge hätten erhebliche Aufmerksamkeit und Erwägung gefunden, obwohl keine rasche Entwicklung der Dinge zu erwarten wäre.

In Erwartung einer allierten Note.

Berlin, 24. März. In den Kreisen des Berliner Auswärtigen Amtes verläutet, daß die Reichsregierung innerhalb der nächsten vierzehn Tage eine offizielle Mitteilung der alliierten Regierungen über die Frage der Räumung der nördlichen Rheinlandszone und über den Sicherheitspakt erwartet.

Sagung des Gesamtverbandes des Alldeutschen Verbandes in Dresden

Zu einer Rundgebung von geschichtlicher Bedeutung gestaltete sich die diesjährige Tagung des Gesamtverbandes des Alldeutschen Verbandes, die am 21. und 22. März in Dresden stattfand. Aus allen Teilen des Deutschen Reiches, aus Deutsch-Ostpreußen, aus der gesamten deutschen Zirkelbahn im Westen, Norden, Osten, Südosten und Süden waren die Vertreter und die Gefährten zusammengelassen.

halten der Koalition, die jetzt noch Preußen nicht aus der Mitte herauskommen läßt, die 1917 den deutschen Siegesschlüssen unterhalten und die 1925 bereits dem Führer Brünnel den Mandatagsgeschäftlich zu seinem Geburtstag verherrlichte.

Geldübertragungsunternehmen der Beamten.

16. Dresden. Tura unter Wirtschaftsläden acht zum Teil das Streben, das bei den alle Kontinentalläden zu mehr oder minder großen Vereinigungen zwecks gemeinsamer Besorgung ihrer wirtschaftlichen Bedürfnisangelegenheiten zusammenzuführen. Wie sehr sich dies letzten Endes zum Schaden unserer Volkswirtschaft auswirkt, darüber ist bereits von verschiedenen und herabsehbaren Seiten gesprochen und geschrieben worden.

Standpunkt der Regierung

zu Beginn der Geldübertragungsunternehmen der Beamten steht die Regierung auf dem Standpunkt, daß sie solche Einrichtungen in ihrer ohne Beziehung zum Dienste sich abspielenden Tätigkeit nicht dulden, sie aber auch nicht unterliegen kann.

Das Recht der Beamten und Beamtenvereinigungen auf gemeinschaftliche und genossenschaftliche Bezug von Waren, ein Recht, das den Beamten ebenso wie allen anderen Staatsbürgern zusteht, kann die Regierung nicht einschränken. Eine Beschränkung irgendwelcher Art vor anderen Wirtschaftskreisen wird den Beamtenvereinigungsverordnungen jedoch nicht genehmigt.

Im Rothardt-Prozeß zu Magdeburg

wurde am Montag zunächst der frühere Reichsanwalt Fehrenbach vernommen, der selbst über die Vorgänge beim Januar-Freik nichts wußte, sondern nur den allgemeinen Eindruck wiedergeben konnte, den Ebert auf ihn gemacht hat, daß er aus der engen parlamentarischen Zusammenarbeit genau kannte.

Parteien oft genug genötigt waren, der Regierung gegenüber während ihrer Stimme zu erheben. Auch ich selbst habe das getan. Daß Ebert in irgend eine Verleumdungsrede damals zum Munitionsarbeiterfreier aufgefordert hat, kann ich mir noch seiner ganzen Einstellung nicht denken. Es kann sich höchstens um einen "faßlichen Humankrieg" gehandelt haben, wie er jedem Redner mal passiert.

Generalmajor a. D. Eder von Braun, der in den letzten Kriegsjahren im Kriegsamt tätig war, sagt aus, daß Anfang Januar 1918 der damalige Vizepräsident Bauer sich bei ihm für die Verwendung der Edeleuten nach dem Weltkrieg ausgesprochen habe. Er habe die Angelegenheit in den ordentlichen Geschäften gesehen, mit Ebert selbst habe er nie über die Verhältnisse seiner Edeleuten gesprochen.

Es ergibt ein Gerichtsbescheid dahin, daß Davidsohn zum Mittwoch geladen werden soll. Ferner sollen auf Antrag der Staatsanwaltschaft noch geladen werden die Reichstagsabg. Silberstein, Brahma, Schlitz, Wiebel, die über die Gewerkschaftskongressen ausfallen sollen, ferner Minister a. D. Keil, die Reichstagsabg. Feldmann, König, der Landtagsabg. Ehrlich, der Landtagsabg. Grotzow und der Polizeipräsident Jürgel.

Im Leipziger Ticheta-Prozeß

hat H.-M. Dr. Wolf eine große Reihe von Beweismitteln vorgelegt, wonach u. a. die Ticheta-Notizen im Reichsanwalt Dittler-Vertrag herangezogen werden soll. Ferner die Prozesse gegen die Scheidemann-Notizen und die vom Reichsanwalt Dittler vorgelegten Notizen.

Der Mannheimer Untersuchungsgerichtsrat Richter Dr. Scherlin, der die ersten Ermittlungen im Ticheta-Vertrag gemacht hat, befindet sich auf der Fahrt nach Leipzig, wo er die Verhandlung des Ticheta-Prozesses gegen Dr. Dittler eröffnet.

Das Verfahren gegen Barnat.

Berlin, 24. März. Von sozialdemokratischer Seite wird gegenwärtig mit Rücksicht auf die Präsidentenwahl die Behauptung verbreitet, daß das gegen Barnat eingeleitete Strafverfahren in kürzester Zeit vollzogen werden dürfte.

